

des Ostseebezirks beschäftigt sind und 52 Prozent der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks erzeugt werden.

Wir haben in der Vergangenheit gemeinsam mit der Bevölkerung viele territoriale Aufgaben gelöst, doch täglich wirft das Leben neue Fragen und Probleme auf, die oft recht kompliziert sind, die aber gelöst werden müssen.

Die Maßstäbe, die die Partei für unsere Arbeit setzt, sind hoch. Das ist mit den Beschlüssen der 14. und 16. Tagung des Zentralkomitees, mit dem Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan noch unterstrichen worden.

Niemand in der Stadt beurteilt uns danach, wieviel Papier wir beschreiben und wieviel Beschlüsse wir fassen. Die Bürger messen unsere Leistungen daran, wie wir es verstehen, mit ihnen gemeinsam in lebendiger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit im Sinne der Beschlüsse unserer Partei die Probleme zu lösen. Darum geht es, das ist der Sinn unserer Arbeit. Und das Wichtigste ist, daß jeder Genosse, jeder Mitarbeiter im Staatsapparat das so begreift und danach handelt.

Wir haben darum, besonders nach der 14. Tagung des Zentralkomitees, parteimäßig ideologische Positionen geklärt. Es ging darum, jedem begreiflich zu machen, daß die Leitungstätigkeit im Staatsapparat unmittelbaren Einfluß hat auf das sozialistische Bewußtsein der Bürger. Einfluß auf ihr Vertrauen zu unserem Staat, auf den Umfang und die Qualität ihrer schöpferischen Mitwirkung an der Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse in der Stadt.

So gesehen, ist staatliche Leitung vor allem politische Leitung! Jeder Volksvertreter, jeder Mitarbeiter im Staatsapparat muß für jedes Anliegen der Bürger ein offenes Ohr haben. Er muß ihre Hinweise, Vorschläge und Kritiken als Ausdruck des Vertrauens zu unserer Partei und zu unserem Staat betrachten. Es ging immer darum, mit aller Konsequenz zu klären, daß jeder Genosse, jeder Mitarbeiter im Staatsapparat eine hohe persönliche Verantwortung trägt und daß nicht der Rat und der Apparat, sondern die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten die politische Macht ausübt. Die Genossen der Bezirksleitung und der Kreisleitung haben uns durch ihre konstruktiven Hinweise und Vorschläge geholfen, tiefer in das Wesen der Parteibeschlüsse einzudringen.

Genossen! Es wäre übertrieben, zu sagen, daß wir mit der ideologischen Klärung dieser Prozesse durch sind. Doch es zeigt sich, daß dies der Weg ist zur Verschmelzung von staatlicher Leitungstätigkeit und Bürgerinitiative. Dabei richten wir unser ganzes Augenmerk auf die Erhöhung der